

RS OGH 1959/8/5 7Os92/59

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.08.1959

Norm

StPO §260 Z1

Rechtssatz

Hat das Erstgericht im Urteilsspruch den Verlust eines Auges (§ 156 lit a StG) und die immerwährende Berufsunfähigkeit (§ 156 lit c StG) des Opfers festgestellt und in den Urteilsgründen, die mit dem Spruch eine Einheit bilden, festgestellt, daß der Verlust des linken Auges des Opfers durch die Schläge des Angeklagten eingetreten ist, hat es damit der Vorschrift des § 260 Z 1 StPO Genüge getan.

Entscheidungstexte

- 7 Os 92/59
Entscheidungstext OGH 05.08.1959 7 Os 92/59
Veröff: RZ 1959,153

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0098774

Dokumentnummer

JJR_19590805_OGH0002_0070OS00092_5900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at